

TOP 01 Round Table Sportkommission – Kampfrichter-Referenten

LAMMERHUBER begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für das Kommen, nachdem diese Sitzung zweimal aus terminlichen Gründen verschoben werden musste.

WERTHNER berichtet aus der Sicht eines Trainers und weist auf eine schriftliche Stellungnahme des Athleten Laurenz Kirchmayr (TGW Zehnkampf-Union) über seine Eindrücke während eines Schul- und Trainingsaufenthalts in England hin (liegt vor). Folgende Themen werden anschließend diskutiert:

- Problematik der Gültigkeit von Speerwurf-Leistungen (v.a. 700g-Speer bei flacher Landung)
- Sicherheit beim Stabhochsprung (Matte sollte mindestens 6m breit sein)
- Zu wenige Kampfrichter mit spezifischer Ausbildung beim Stabhochsprung (Personalmangel)
- Coachingzonen in den technischen Bewerben (speziell gekennzeichnet), nicht überall möglich
- Call Room: wo sinnvoll bzw. wo belastend ohne bzw. mit geringem Nutzen
- Kommunikation bzw. „Anfeuern“ aus dem Innenraum (IAAF Regel 144.2)
Formulierung und Beschluss als „nationale Bestimmung“ ?
- Unterschiedliche Auslegung von Fehlstarts beim Sprint

Beschlüsse (einstimmig):

1. LVKR-Lizenzen werden in ÖLV-geführter Schulung alle 4 Jahre erneuert. ECKEL UND TAUTERMANN bitten um Geduld, da dieser Prozess Zeit benötigt und nicht sofort wirksam werden wird.

2. Die ÖLV-Trainer werden eine Qualitäts- und Sicherheitsliste erstellen (Mängel und Verbesserungsvorschläge). Was ist wichtig? Wo sind Coachingzonen möglich?

3. Die ÖLV-Kampfrichter werden eine Liste mit Problembereichen und Verbesserungsvorschlägen erstellen.

4. Von den KR-Referenten wird ein „Starter-Warm Up“ (als Fortbildung) geplant.

SPENDELHOFER regt abschließend die Verleihung eines „Kampfrichter-Award“ an.